

Djordje Lazovic ist Professor für Orthopädie und Unfallchirurgie

Oldenburg, 2. Oktober 2019

Prof. Dr. Djordje Lazovic bekleidet ab sofort die Professur für Orthopädie und Unfallchirurgie der Fakultät VI Medizin und Gesundheitswissenschaften der Universität Oldenburg. Lazovic ist seit 2001 Direktor der heutigen Universitätsklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie im Pius-Hospital Oldenburg und hat die Professur seit 2013 verwaltet.

„Professor Lazovic ist ein hochgeschätzter Kollege, der sich in den vergangenen Jahren in vielerlei Hinsicht um den Aufbau der Oldenburger Universitätsmedizin verdient gemacht hat. Mit großem Engagement hat er von 2012 bis 2015 das Amt des Studiendekans bekleidet und in dieser Zeit den Studiengang Humanmedizin maßgeblich mit aufgebaut. Seine hohe wissenschaftliche und klinische Expertise ist ein Gewinn für unsere Fakultät“, sagte Dekan Prof. Dr. Hans Gerd Nothwang.

Lazovic studierte Humanmedizin an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH), wo er 1983 auch promovierte. Seine Facharztausbildung zum Orthopäden schloss er im Jahr 1987 an der Orthopädischen Klinik der MHH ab. Es folgten zahlreiche weitere Qualifikationen in Chirotherapie, Sportmedizin, Spezieller Orthopädischer Chirurgie, Rheumatologie, Kinderorthopädie und fachgebundener Röntgendiagnostik sowie die Facharztausbildung für Orthopädie und Unfallchirurgie. 1996 habilitierte sich Lazovic mit einer Arbeit über Meniskustransplantate, die Arthrose vorbeugen sollen. 2001 ernannte ihn die MHH zum Außerplanmäßigen Professor für Orthopädie. Im selben Jahr übernahm er die Funktion des Direktors der Klinik für Orthopädie im Pius-Hospital Oldenburg, der heutigen Universitätsklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie. Von 2003 bis 2010 war Lazovic zudem Stellvertretender Ärztlicher Direktor des Pius-Hospitals.

In seiner Forschung beschäftigt sich der Mediziner mit der Physiologie und Biomechanik von Menisken und Bändern des Knies sowie der Biomechanik von Endoprothesen des Hüft- und Kniegelenks. Außerdem forscht er in enger Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen aus Groningen zu der Frage, wie Infektionen durch Implantate vorgebeugt werden kann, sowie zur optimalen Rehabilitation von Patientinnen und Patienten mit Endoprothesen – wie zum Beispiel im aktuellen Projekt „Common Care“ des Pius-Hospitals. Hier wird in den kommenden Jahren für die deutsch-niederländische Ems-Dollart-Region eine grenzüberschreitende medizinische Kooperation aufgebaut.

Lazovic ist Mitglied zahlreicher Fachgesellschaften und Verbände. Dazu zählen unter anderem die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC), die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) und die Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM). Er ist Gründungsmitglied und zweiter Vorsitzender des Rheumanetzwerks Weser-Ems.

Lazovic wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Wissenschaftspreis der DEGUM, dem NordWest Award Förderpreis und mit der Ehrenplakette des Präsidenten der Universität Oldenburg.



Prof. Dr. med. Djordje Lazovic

Foto: Lukas Lehmann

Redaktionskontakt: Bertine Pienkos, Abteilung für Marketingkommunikation, 0441 229-1054,
bertine.pienkos@pius-hospital.de